

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 18

Rubrik: Nebis Wochenschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

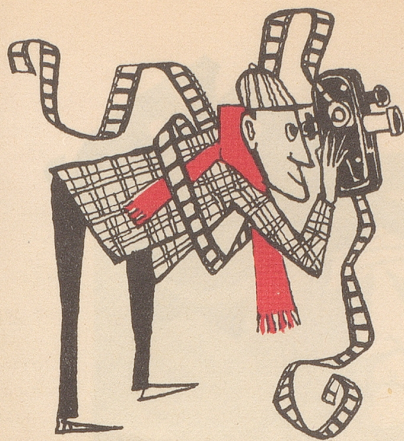
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



NEBIS WOCHENSCHAU

An der Kamera:

Röbi, Wäss, Fährima, Boris, fis, bi

Zürich

Auf Grund einer Interpellation im Kantonsrat wurde über die Verhältnisse am Konservatorium ein Gutachten erstellt. Diesem ist zu entnehmen, daß die Entlassung des bekannten Pianisten Max Egger durch den autoritären Direktor zu Unrecht erfolgte. Auch wirke sich das gestörte Vertrauensverhältnis zwischen einem Teil der Lehrerschaft und der Leitung ungünstig auf einen harmonischen Betrieb aus. – Wie sollte es in einem modernen Konservatorium noch harmonisch klingen, wenn in einem Saal zwölfgestönt wird und im andern von einem Anfänger gehoneggert!

*

Jedes Jahr das gleiche Lied: «Die Straßen auf, der Lenz ist da!» (Wann kommt endlich die Erfindung des Straßen-Reißverschlusses?) Für den Fremdenverkehr müssen wir jedenfalls festhalten: Zürich ist nicht nur eine gerissene, sondern eine aufgerissene Stadt.

Radio

In der Reportage vom Artisten-Winterquartier Hardau (Studio Zürich) sagte Nauti: «Bis dr Schwiizer eimol lacht, het dr Großschädter scho hundertmol glacht ...»

Luzern

In der Butterzentrale wurden Unregelmäßigkeiten aufgedeckt. Was beweist, daß auch in einer Butterzentrale nicht immer alles in Butter ist.

Schuppen verschwinden



rascher mit
RAUSCH
Conservator

Schuppen sind Vorboten der Glatze. Beuge vor mit Rausch-Conservator. Flaschen à Fr. 3.80 und 6.30 im guten Fachgeschäft.

RAUSCH, Inh. J. Baumann, Fabrik kosm. Prod., Kreuzlingen

Basel

Umtobt vom Gebräus (oder umgekehrt) der erfreulicherweise durch keinen Konjunkturrückgang angekränkelten Mustermesse fand die sog. «Messessitzung» des Großen Rates statt, in der unter anderem vom Chef des Baudepartementes erklärt wurde, mit dem seit ca. 15 Jahren überfälligen Theaterneubau könne eventuell in zirka 10 Jahren gerechnet werden.

Vielleicht könnte man im neuen Theater tagsüber Maschinen ausstellen – dann hätte man es vielleicht etwas früher.

Militaria

Der erste Prototyp eines in der Schweiz konstruierten und entwickelten Panzerkampfwagens Pz/58 ist nahezu fertiggestellt. Der Panzer hat ein Gewicht von 35 Tonnen. – Das Gewicht wurde hauptsächlich darum so groß gewählt, damit der Prototyp nicht plötzlich zu fliegen beginnt!

Soraya und kein Ende

Sie besuchte in Genf ein Tea-Room. «La Suisse» schrieb von dem weltbewegenden Ereignis: «Während sie den Tee einnahm, schien sie sich für unsere Stadt und ihre Einwohner zu interessieren, denn sie warf von Zeit zu Zeit Blicke auf das Treiben am Quai und in der Rue Céard ...» Sie schien, so möchten wir die fesselnde Schilderung ergänzen, auch an unserer Luft Gefallen zu finden, denn sie schnaufte sie von Zeit zu Zeit ein ...

Brüssel

Im landwirtschaftlichen Sektor des Schweizer Pavillons der Weltausstellung werden die Besucher Gelegenheit haben, frisches Schweizer Obst zu degustieren. 12 Tonnen Äpfel erster Güte sind bereits in Brüssel eingetroffen. – Die Äpfel minderer Qualität sind in der Schweiz geblieben. Zu Fr. 2.50 das Kilogramm.

*

An der mit großem Pomp eröffneten «Expo» in Brüssel sind verschiedene Arbeiten noch nicht zu Ende. Beim französischen Pavillon rechnet man aber, daß er bis zum Schluß der Ausstellung fertiggestellt sein wird.

Frankreich

Ob Gaillard beim Erscheinen dieser Zeilen einen Nachfolger hat? Vielleicht. Vielleicht auch nicht. Sicher ist nur, daß er nicht Monsieur Bon Sens heißt ...

USA

Der Chef für Forschung und Entwicklung der USA-Armee führte aus: Der Soldat der Zukunft wird einen zweifachen Radio im Helm und Television haben, sowie über eine Infrarot-Ausrüstung verfügen. Er benützt eine fliegende Plattform oder einen Luftjeep und trägt in seinem Gewehr den Blitzstrahl atomarer Feuerkraft herum. – Ob der Soldat der Zukunft noch Mensch sein dürfe – davon sagte der General nichts. Gar nichts.

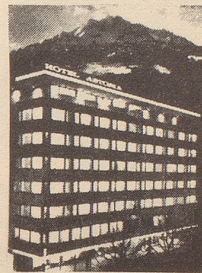
ISOLABELLA

der gute



BILLY

seit 1870

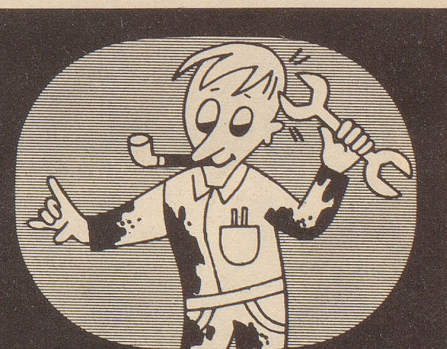


**ASTORIA
LUZERN**

HOTEL - RESTAURANT
BAR - DACHGARTEN

Neues modernes Hotel . Ausgezeichnete Küche . Sitzungs- und Banketträume . Zimmer mit Bad, Dusche, WC, Telefon und Radio Fr. 12.- bis 32.-.

Tel. 041 / 2 62 26. Telex: 5 29 00. Pilatusstrasse 29



Das ist ein Fall für PER!

Oelig-fettige Überkleider und Berufswäsche bekommen Sie mühelos sauber mit dem stark schäumenden, angenehm parfümierten PER

**PER ideal für
besonders Schmutziges!**

nur 80 Rappen

P.7